

# *Bund Ruhr – Karneval e.V. (BRK)*

Regionalverband im Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK) / Mitglied der Närrischen Europäischen Gemeinschaft (NEG)

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung des BRK e.V.**

**Sonntag, 22. Mai 2018, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr,  
Brauersaal der Dortmunder Actien - Brauerei, Steigerstr. 20, 44145 Dortmund**

### **Top 01 Begrüßung**

Der Präsident Peter Niemann begrüßt die anwesenden Delegierten, Gäste, Ehrengäste und Präsidiumsmitglieder. Als Ehrengäste waren u.a. anwesend: die Vizepräsidentin des Landtages NRW Fr. Carina Gödecke, der Präsident des Bund Deutscher Karneval (BDK) Hr. Klaus – Ludwig Fess, der Vizepräsident des Bund Deutscher Karneval (BDK) Hr. Dieter Wickmann. Die ehemalige Ministerpräsidentin des Landes NRW Fr. Hannelore Kraft besuchte die JHV zu einem späteren Zeitpunkt. Der Oberbürgermeister der Stadt Dortmund Hr. Ullrich Sierau als auch das Präsidiumsmitglied Micheal Keufen (Juryobmann) ließen sich entschuldigen.

### **Top 02 Grußworte des Oberbürgermeisters**

Entfällt Hr. Sierau war entschuldigt

### **Top 03 Ehrungen**

Ehrungen wurden zu diesem Zeitpunkt nicht vorgenommen.

Den verstorbenen Karnevalisten und Karnevalistinnen wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

### **Top 04 Anträge**

Über den Antrag von Reiner Lahme, die Gemeinnützigkeit des BRK zu beantragen und die Bereitschaft des Präsidiums diesem Anliegen nachzukommen wurde gesprochen und der Antrag zur Abstimmung gestellt. Die JHV hat einstimmig beschlossen dem Antrag zuzustimmen. Die Gemeinnützigkeit soll beantragt werden.

Weitere Anträge lagen zur JHV nicht vor.

### **Top 05 Bekanntgabe der anwesenden Delegierten / Annahme der Tagesordnung**

Es waren 61 Delegierte und 49 Gäste anwesend.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig angenommen.

### **Top 06 Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung 2017**

Das mit der Einladung zur JHV versandte Protokoll der Herbstversammlung 2017 wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, einstimmig angenommen.

### **Top 07 Berichte**

#### **Top 07.1. Bericht des Präsidenten zur Arbeit des Präsidiums seit der letzten JHV**

Peter Niemann verband die Berichtstellung, im Hinblick auf sein Ausscheiden aus dem Präsidentenamt, mit einer gelungenen Rede zur Situation des Ehrenamtes und nahm Bezug zu den vergangenen wie zukünftigen Aufgaben des Präsidiums, die Ausrichtung seiner Arbeit in den vergangenen 18 Jahren verbunden mit seinen Wünschen sowie Vorstellungen zur zukünftigen Arbeit des Präsidiums.

Er betonte dass die Ausübung des Ehrenamtes durch zunehmende gesetzliche Veränderungen (Datenschutz, GEMA, Kinderschutz etc.) und die sich hieraus ergebenden rechtlichen „Fallstricke“ immer komplizierter sowie die daraus resultierenden Anforderungen an die aktiven „Ehrenamtler“ immer höher werden. Die Vorstände der Vereine wie auch das Präsidium des BRK seien hier auf „Augenhöhe“ im Besonderen gefordert. Das Präsidium des BRK hätte neben seinen repräsentativen auch administrative Aufgaben. Insbesondere die Anforderungen im administrativen Bereich an das Präsidium von Seiten der Verbände

seien hoch, welches auch für die Vorstände der Gesellschaften gelte. Hier sei es wichtig dass alle Beteiligten auf partnerschaftlicher Ebene zusammenarbeiten. Das Präsidium sei nicht Vormund sondern Dienstleister für die Vereine / Gesellschaften. Hierbei ist die wechselseitige Mithilfe im Hinblick auf ein gelingendes „Ganzes“ unter Nutzung der Fachausschüsse wichtig.

Zu Beginn seiner Amtszeit habe er versprochen mindestens 1 große Veranstaltung pro Jahr in der Region zu besuchen und er glaube sein Versprechen gehalten zu haben.

Bezogen auf den Umgang mit den Präsidiumsmitgliedern bei Veranstaltungsbesuchen wünsche er sich, dass diese nach den politischen Vertretern genannt werden und dass die Einhaltung einer gewissen Etikette / Reihenfolge entsprechende Beachtung fände.

Ein Galaabend sei seines Erachtens für die Verleihung eines Ehrenordens weniger der richtige Rahmen, da das zahlende Publikum die damit verbundene Würdigung nur bedingt nachvollziehen könne. Eine Verleihung auf einer Mitgliederveranstaltung wäre hier sicherlich geeigneter. Er bat darum Veranstaltungs- / Verleihungstermine rechtzeitig dem Präsidium mitzuteilen da auch die Präsidiumsmitglieder, Ehrenamtler mit einem privaten Leben seien, welche die Ihnen zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen angemessen planen können müssen. Hierbei bitte er um Nachsicht wenn, aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen, nicht jede besucht werden könne und die höchste Priorität den Proklamationen, Jubiläen und Ehrenordenverleihungen eingeräumt würde da auch die personellen Kapazitäten des Präsidiums begrenzt seien.

Peter Niemann betonte im weiteren die Bedeutung der Jugend- und Nachwuchsarbeit denn „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“. Hier freue er sich das mit Pascal Lohoff ein toller Verbandsjugendleiter gefunden werden konnte.

Er lobte den „guten Job“ des Internetbeauftragten Marius Stange sowie die hiermit verbundenen „modernen Neuerungen“ durch Internet, Homepage, Facebook etc.. Im Weiteren rief er dazu auf das Angebot des Pressechefs Christian Walter und seine damit verbundene gute Arbeit, intensiver im Rahmen der Pressearbeit und Veröffentlichung von Veranstaltungen zu nutzen.

Im Hinblick auf die folgenden Neuwahlen stehe die Überarbeitung der Geschäftsordnung an. Die alte Geschäftsordnung solle somit nicht mehr genutzt werden.

Bezogen auf das Prinzentreffen im 2019 werde es weiterhin notwendig sein einen Eigenanteil zur Finanzierung des Buffets zu erheben.

Zum Abschluss seines Berichtes betonte Peter Niemann dass er das Präsidium den BRK als „Servicestation“ für die Anliegen der Verbände und Gesellschaften betrachte. Diese Servicestation ist auf die tatkräftige Unterstützung auf Augenhöhe durch die angegliederten Mitglieder angewiesen. Er appellierte zu einer konstruktiven Zusammenarbeit der Ebenen um dem steten Prozess von Veränderungen und Verbesserungen gerecht werden zu können. Dabei liege ihm die Beachtung der Tradition sowie der hiermit verbundenen Werte der Brauchtumpflege auch im Hinblick auf die ethischen Grundlagen unter Einbeziehung der Jugend besonders am Herzen.

Er bedankte sich für die Aufmerksamkeit und wurde mit lang anhaltendem Beifall belohnt.

#### **Top 07.2. Bericht BRK Pokalwettbewerb**

#### **Top 07.3. Bericht Halbfinale Deutsche Meisterschaft**

#### **Top 07.4. Bericht BRK Tanzturnierausschuss**

Die Top 7.2. – 7.4. wurden zusammengefasst.

Barbara Mielezko berichtete u.a. für den entschuldigten Michael Keufen.

Im vergangenen Jahr erfolgten regelmäßig die TTA Sitzungen und die Trainer sowie Jury Schulung wurden erfolgreich durchgeführt.

Die TTA Ordnung ist verändert und verabschiedet worden. Sie kann ab sofort auf der Homepage des BRK eingesehen werden.

Barbara Mieleszko appellierte, wie schon im vergangenen Jahr, eindringlich daran in den Gesellschaften Werbung für Jury Mitglieder zu machen da es hier zu wenige Richter / Richterinnen gebe um die zukünftigen Aufgaben auf den Turnieren zu bewältigen. Interessierte wie auch Neueinsteiger können sich gerne melden. Sie werden durch entsprechende Schulungen und Begleitungen unterstützt so dass die inhaltlichen Anforderungen auch für Neueinsteiger gut zu bewältigen sind. Sollten es nicht gelingen neue Jurymitglieder zu motivieren könne das zukünftige Angebot nur eingeschränkt gestaltet werden.

Bzgl. der notwendigen Pässe für die Tänzer auf den Turnieren wird gebeten diese rechtzeitig nachzuweisen. Sollte der Pass noch nicht vorliegen muss der Nachweis erbracht werden das der Antrag gestellt ist.

Das nächste BRK Tanzturnier ist für den 4.11.2018 geplant.

### **Top 07.5. Bericht über die Jugendarbeit BDK / BRK**

Lothar Schwarze berichtet dass der Vorstand der BDK Jugend auf der Bundesjugendvollversammlung am 15.7.-17.7. neu gewählt wird und er in Aussicht auf ein neues Amt hier nicht mehr kandidieren werde. Es sei an der Zeit auch jüngeren Interessierten den Weg zur Vorstandsarbeit frei zu machen. Pascal Lohoff werde er als BRK Verbandsjugendleiter für die Wahl zum Beisitzer in der BDK Jugend vorschlagen.

Pascal Lohoff berichtet das er am 12.7.2017 auf einer außerordentlichen Versammlung der BRK Jugend zum 1. Vorsitzenden, neben der 2. Vorsitzenden Anja Stepanowski, dem Kassierer Harald Kaufmann, der Schriftführerin Michelle Lenk und den Beisitzern: Susanne Boullier, Chantal Ising, Sascha Becker und Jürgen Stepanowski gewählt wurde.

Am 16.9.2017 erfolgte der BRK – Aktionstag im Freizeitpark Moviepark in Bottrop. Dieser war ein voller Erfolg und soll in 2018 wiederholt werden. Neben den regelmäßigen Vorstandstreffen zur Planung der kurzen Session und deren Veranstaltungen wurde am 20.01.2018 das Kinderprinzentreffen am städtischen Heisenberg Gymnasium in Dortmund durchgeführt. Dieses nutzen nahezu alle Kinderprinzenpaare des BRK und Dank der tollen Organisation des Show- und Tanzsportvereines Kirchnerer Funken e.V., welcher die Veranstaltung ausrichtete, war es eine sehr gelungene Veranstaltung.

Viele Kinderkarnevalsveranstaltungen wurden von Vertreterinnen und Vertretern der BRK Jugend besucht. Der BRK kann stolz auf seine so aktive Jugend sein.

Am 15.4.2018 fand der jährliche Tanzworkshop der BRK Jugend mit 68 Teilnehmerinnen / Teilnehmern statt. Dieser war ein voller Erfolg und soll in 2019 wiederholt werden.

Pascal Lohof berichtet weiterhin dass die Kommunikation zwischen den Mitgliedern des Vorstandes der BRK Jugend und den Mitgliedern des Präsidiums des BRK aus Sicht der BRK Jugend etwas unkomplizierter und unbürokratischer verlaufen solle. Die ersten Schritte hierzu seien besritten und alle sind zuversichtlich die konstruktive Zusammenarbeit weiter ausbauen zu können.

### **Top 07.6 Bericht Öffentlichkeitsarbeit**

Christan Walter bedankte sich für die Zusendung von Berichten und Fotos zu Veröffentlichung. Er wies darauf hin, dass in der Deutschen Fastnacht, der Zeitschrift des BDK die Möglichkeit zur bundesweiten Veröffentlichung von Veranstaltungen bestehe. Er hierzu jedoch frühzeitig Informationen zur Weitergabe benötige.

Marius Stange informierte das dass Mitgliederportal angeschaut werden könne. Die hierzu notwendigen Passwörter können bei ihm erfragt werden.

#### **Top 07.7. Bericht zur Arbeit des Ordenskapitels**

Lothar Schwarze wies darauf hin, das die Anträge für Verdienstorden über die Homepage des BRK im Downloadbereich zu beziehen sind. Er bat darum erst dann das Geld für die beantragten Orden zu überweisen, wenn eine entsprechende Rechnung des BRK gestellt wurde. Oft werde Geld überwiesen, welches im Nachgang schwer zuzuordnen ist.

#### **Top 08 Aussprache Berichte**

Zu den Berichten wurden keine Nachfragen gestellt.

#### **Top 09 Rechnungslegungsbericht**

Jörg Rogowski referierte kurz zur Zahlenentwicklung des BRK und stellte den angemessenen Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln dar. Konkrete Zahlen können gerne bei ihm angefordert werden.

#### **Top 10 Kassenprüfung und Entlastung des Präsidiums**

Der Kassenprüfer Klaus Baumann berichtete die Kasse am 11.4.2018 geprüft und alle Unterlagen zur Einsicht vorgelegt bekommen zu haben. Er betonte die vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des Präsidiums.

#### **Top 11 Aussprache und Abstimmung zur Entlastung des Präsidiums**

Von den Delegierten wurden keine Nachfragen zum Rechnungslegungsbericht gestellt. Der Antrag zur Entlastung des Präsidiums wurde gestellt und die Entlastung des Präsidiums ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, einstimmig verabschiedet.

#### **Top 12 Übernahme der Versammlungsleitung**

Peter Niemann nutze seine letzte Amtshandlung und bedanke sich herzlich für die über 18 Jahre währende Zusammenarbeit und die hiermit verbundenen Erfahrungen die er hat machen dürfen. Er war stets bedacht ein Präsident auf „Augenhöhe“ zu sein und wünsche sich auch für die Zukunft einen demokratischen Führungsstil im zukünftigen Präsidium des BRK. Er bat die Delegierten seinem Nachfolger mit Wohlwollen zu begegnen und wünschte dem kommenden Präsidenten viel Glück und Erfolg.

Die Teilnehmer der JHV bedankten sich bei Peter Niemann mit einem langanhaltenden, stehenden Applaus.

Hans Werner Reckmann übernahm anschließend als 1. Vizepräsident die Versammlungsleitung und bedankte sich bei Peter Niemann für seinen Einsatz und verabschiedete sich mit den Worten „Ich freue mich dich als „Mensch“ kennengelernt zu haben!“

#### **Top 13 Neuwahlen**

##### **Top 13.1. Wahl des Präsidenten**

Hans Werner Reckmann schlug im Namen des Präsidiums **Lothar Schwarze** zur Wahl zum Präsidenten des BRK der JHV vor.

Von Seiten der JHV kamen keine Gegenvorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Lothar Schwarze wurde von den Delegierten der JHV einstimmig (keine Enthaltung / Keine Gegenstimme) gewählt. Lothar Schwarze nahm die Wahl an und wurde mit viel Applaus in seinem neuen Amt bestätigt.

Anschließend übernahm er die Versammlungsleitung und bedankte sich für das überwältigende Wahlergebnis bei den Delegierten. Des Weiteren bedankte er sich bei Peter Niemann für seine langjährige, tolle Arbeit. Peter Niemann sei für ihn ein großes Vorbild, er sei sich bewusst in welche „großen Fußstapfen“ er hier trete und habe sich fest vorgenommen diese in Zukunft würdig zu vertreten.

Zu seinen Zielen führte er aus dass er den „Dienstleister“ von Peter Niemann gerne übernehme, den Dienstleistungsgedanken weiterführen und seine Arbeit gemäß dem Motto: „Das Ruhrgebiet ist ein starkes Stück Karneval!“ ausrichten werde.

Er werde sich für den Auf- und Ausbau der Jugendarbeit einsetzen und den Nachwuchs auch im künstlerischen Bereich fördern (z.B. durch Seminarangebote für Büttenredner, Zwiegespräche, Comedy Art, Bauchredner), so dass auf lange Sicht auch Programmpunkte auf Veranstaltungen durch Talente aus den eigenen Reihen gestaltet werden könnten.

Weiterhin werde er sich auch für die weitere Durchführung des Prinzentreffens, des Kinderprinzentreffens sowie der Pokalturniere einsetzen.

#### **Top 13.1.1 Antrag zur Änderung der Tagesordnung**

Als zweite Amtshandlung stellte er den Antrag auf Änderung der Tagesordnung an die Delegierten um eine Wahl für zwei Ehrenmitglieder sowie zu drei Vizepräsidenten und einem Geschäftsführer einzuberufen. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde sein Antrag einstimmig von den Delegierten der JHV angenommen.

#### **Top 13.1.2 Wahl des Ehrenpräsidenten**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Peter Niemann** aufgrund seiner Verdienste um den Bund Ruhr Karneval e.V. zum Ehrenpräsidenten des BRK zu wählen. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde sein Antrag einstimmig von den Delegierten der JHV angenommen. Peter Niemann nahm die Wahl sichtlich berührt an.

Im Anschluss der Wahl übergab Lothar Schwarze die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenpräsidenten sowie die Ehrenpräsidentenkappe an Peter Niemann welcher Sie sichtlich gerührt, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen entgegennahm.

#### **Top 13.1.3 Wahl des Ehrensensors**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Uwe Hahne** aufgrund seiner Verdienste um den Bund Ruhr Karneval e.V. zum Ehrensensator des BRK zu wählen. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde sein Antrag einstimmig von den Delegierten der JHV angenommen. Uwe Hahne nahm die Wahl sichtlich gerührt an.

Im Anschluss der Wahl übergab Lothar Schwarze die Urkunde zur Ernennung zum Ehrensensator sowie die Ehrensensatorenkappe an Uwe Hahne welcher Sie sichtlich gerührt, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen entgegennahm.

#### **Top 13.1.4 Verabschiedung der Organisationsleiterin**

Anschließend wurde Janine Mielezko für ihren Einsatz als Organisationsleiterin mit Blumen und einem „süßen“ Präsent verabschiedet und Lothar Schwarze bedankte sich im Namen der des Präsidiums als auch des BRK für Ihren Arbeit in den vergangene 4 Jahren.

#### **Top 13.1.5 Ehrenreden**

Klaus Ludwig Fess ließ es sich als Präsident des Bund Deutscher Karneval nicht nehmen sich bei Peter Niemann für seinen Einsatz und die langjährige gute Zusammenarbeit mit einer kurzen Rede zu bedanken. Er freue sich das Peter Niemann dem BDK als Vorsitzender des Ehrenrates treu bleibe. Er gratulierte Lothar Schwarze zum neuen Amt und bedankte sich bei allen Delegierten und ehrenamtlich tätigen für ihren Einsatz und die Übernahme von Verantwortung.

Hannelore Kraft beglückwünschte Lothar Schwarze zur Wahl zum Präsidenten des BRK. An Peter Niemann gerichtet teilte Sie mit dass er ihr durch seinen beständigen Einsatz, die immer ausgesprochenen Einladungen, den karnevalistischen Brauchtum, seine Tradition und seine Bedeutung im gesellschaftlichen Rahmen so näher gebracht habe, das sie die Werte des Karnevals schätzen gelernt habe. Sie beendete ihre kurze Laudatio, emotional in dem Sie eine Zeile aus dem Lied von Trude Herr zitierte ... „Niemals geht man so ganz...!“

Peter Niemann bedankte sich für die Anerkennung durch die Landespolitik sowie des Bundesverbandes.

#### **Top 13.2. Wahl des 2. Vizepräsidenten**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Christian Walter** zum 2. Vizepräsidenten des BRK zu wählen. Von Seiten der JHV kamen keine Gegenvorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde sein Antrag einstimmig von den Delegierten der JHV angenommen. Christian Walter nahm die Wahl an.

#### **Top 13.3. Wahl des 3. Vizepräsidenten**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Marius Stange** zum 3. Vizepräsidenten des BRK zu wählen. Von Seiten der JHV kamen keine Gegenvorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde sein Antrag einstimmig von den Delegierten der JHV angenommen. Marius Stange nahm die Wahl an.

#### **Top 13.4. Wahl des 4. Vizepräsidenten**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Bernd Lohoff** zum 4. Vizepräsidenten des BRK zu wählen. Von Seiten der JHV kamen keine Gegenvorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde sein Antrag einstimmig von den Delegierten der JHV angenommen. Bernd Lohoff nahm die Wahl an.

#### **Top 13.5. Wahl des Geschäftsführers**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Achim Menge** zum Geschäftsführer des BRK zu wählen. Von Seiten der JHV kamen keine Gegenvorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Ohne Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wurde sein Antrag mehrheitlich von den Delegierten der JHV angenommen. Achim Menge nahm die Wahl an.

#### **Top 13.6. Wahl des Protokollchefs**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Jörg Winterscheid** zum Protokollchef des BRK zu wählen. Von Seiten der JHV wurde Anja Hahne als Gegenkandidatin vorgeschlagen. Lothar Schwarze fragte Anja Hahne ob Sie im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde. Anja Hahne lehnte das Amt ab. Da keine weiteren Vorschläge erfolgten wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Ohne Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde sein Antrag mehrheitlich von den Delegierten der JHV angenommen. Jörg Winterscheid nahm die Wahl an.

#### **Top 13.7. Wahl des Organisationsleiters**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Stefan Luczak** zum Organisationsleiter des BRK zu wählen. Von Seiten der JHV kamen keine Gegenvorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Ohne Gegenstimmen und eine Enthaltungen wurde sein Antrag mehrheitlich von den Delegierten der JHV angenommen. Stefan Luczak nahm die Wahl an.

#### **Top 13.8. Wahl des Jury - Obmanns**

Lothar Schwarze stellte den Antrag an die Delegierten der JHV **Michael Keufen** zum Jury - Obmann des BRK zu wählen. Von Seiten der JHV kamen keine Gegenvorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen wurde sein Antrag mehrheitlich von den Delegierten der JHV angenommen. Michael Keufen hatte aufgrund seiner Abwesenheit im Vorfeld der JHV der Wahl (im Falle seiner Wiederwahl) zugestimmt.

#### **Top 13.9. Wahl von Beisitzern**

Lothar Schwarze teilte mit dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Beisitzer benannt werden können. Dieser Top entfällt

#### **Top 14. Wahl von Kassenprüfern**

Von Seiten der Delegierten der JHV wurden Hr. Toni Blümer und Fr. Susanne Schwitzke vorgeschlagen. Hr. Toni Blümer möchte eine Wahl ablehnen. Von Seiten der JHV kamen keine weiteren Vorschläge daher wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung wurde **Susanne Schwitzke** mehrheitlich von den Delegierten der JHV zur Kassenprüferin gewählt. Susanne Schwitzke nahm die Wahl an.

#### **Top 15 Weiterbildungsseminar**

Achim Menge berichtete kurz zum anstehenden Weiterbildungsseminar Vereinsführung welches am 8.7. in Oer – Erkenschwick stattfinden wird. Detaillierte Informationen können der Homepage entnommen werden.

#### **Top 16 Weiterbildungsseminar Wagenbau**

Barbara Mielezsko berichtet kurz zum anstehenden Weiterbildungsseminar „Wagenbau“ welches am 5. und 6.5.2018 in Dortmund stattfinden wird. Detaillierte Informationen können der Homepage entnommen werden.

#### **Top 17 BRK Terminplanung**

Entfällt

#### **Top 18 Beantragung BDK / BRK Orden**

Lutz Wünnemann bat darum bei Jubiläumsgaben bitte daran zu denken das die Bestellungen rechtzeitig erfolgen, da Bestellabläufe sowie Lieferwege einen entsprechenden Vorlauf benötigen.

#### **Top 19 Festlegung der Herbstversammlung**

Es wurde den Delegierten der JHV vorgeschlagen die Herbstversammlung am 14.10.2018 um 10.00 Uhr in durchzuführen. Der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Dieser Vorschlag wurde ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

#### **Top 20 Wortmeldungen**

##### **Top 20.1 Fragen zur Datenschutzgrundverordnung**

Es wurde nachgefragt wann mit einer Stellungnahme bzw. einem Hinweis zum Umgang mit der zum 25.5.2018 in Kraft tretenden Datenschutzgrundverordnung von Seiten des BRK zu rechnen sei, da die Zeit zur Umsetzung dieser sehr dränge. Bernd Lohoff versprach nach seinem Urlaub eine Zusammenfassung zum Umgang mit der DSGVO zu erstellen welche dann über die Homepage bezogen werden könne.

##### **Top 20.2. Rednerschulung**

Von Renate Fröhlich wurde angeregt eine Rednerschulung u.a. für angehende Büttенredner durchzuführen. Dieser Vorschlag wurde aufgenommen und soll im Rahmen des Präsidiums überlegt werden.

Hattingen 15.5.2018

Jörg Winterscheid  
(Protokollchef BRK)

Lothar Schwarze  
(Präsident BRK)

Achim Menge  
(Geschäftsführer BRK)